

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)

Sitzungstag: 03.07.2024 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:15 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

Vom Ortsamt
Jörn Hermening

Vom Ausschuss die Mitglieder

Susanne Alm
Ralf Bohr
Uwe Jahn
Hans- Peter Hölscher
Dr. Christian Kornek
Mine Müller
Sebastian Springer

Gäste

Christine Schinke (Bürgerantragstellerin)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2024 sowie Rückmeldungen

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 08.08.2024

TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 19.09.2024

TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2024 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2024 wird genehmigt.

TOP 2: Vorbereitung der Beiratssitzung am 08.08.2024

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2024 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (30 Min.)	TOP 3: Vorstellung des Bebauungsplans für das ehemalige Coca-Cola Gelände BP 2517A dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
20:00 Uhr (20 Min.)	TOP 4: zukünftige Entwicklung des Könecke-Geländes nach der Insolvenz der Wohninvest dazu eingeladen: Miteigner Strand und Kastens, Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

20:20 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Weitere Planungen für das Gelände der alten Süßwarenfabrik (real) Sebaldsbrück dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
20:50 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Interkulturelle und interreligiöse Bildung an allgemeinbildenden Schulen sowie politische Bildung dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Kinder- und Bildung
21:20 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes

Zu Top 6:
Ggf. Globalmittelvergabe

TOP 3 Vorbereitung der Beiratssitzung am 19.09.2024

19:00 Uhr (10 Min.)	TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.08.2024 sowie Rückmeldungen
19:10 Uhr (20 Min.)	TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
19:30 Uhr (30 Min.)	TOP 3: Vorstellung des inklusiven Kunstateliers Arbergen dazu eingeladen: Vertreter:innen der HKS Ottersberg
20:00 Uhr (40 Min.)	TOP 4: Sachstand und Zeitplan der Radpremiumrouten im Stadtteil dazu eingeladen: Vertreter:innen der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
20:40 Uhr (30 Min.)	TOP 5: Auswertung der Bürger:innenanliegen vom Beiratsstand auf dem Hemelinger Markt
21:10 Uhr (30 Min.)	TOP 6: Beiratsverschiedenes

TOP 4 Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen

- Barrierefreiheit im Stadtteil
- Sozialer Wohnungsbau – wie ist die derzeitige Lage (Anzahl der gebundenen Wohnungen), wie entwickelt sich das zukünftig (Wegfall der Sozialbindungen/Neubau von Sozialwohnungen)
- Elterntaxen (wird ausführlich im FA Stadtteilentwicklung, Wirtschaft und Mobilität beraten)
- Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (Dezember 2024)

TOP 5 Verschiedenes

Bürgerantrag Christine Schinke: Erweiterte Rückhaltungsmöglichkeiten bei Starkregenereignissen

Antrag 1

*Ich schlage vor, dass auf dem Rennbahngelände die geplante **Skatband (Tube oder Wanne?)** als zusätzliches Rückhaltebecken (Reserve) geschaffen wird, die bei Starkregenereignissen mehr Oberflächenwasser aufnehmen kann. Hier wäre aus meiner Sicht die geplante Skatbahn geeignet, die im Notfall als zusätzliches Rückhaltebecken genutzt werden kann. Ist die Skatbahn in Ihrer Konstruktion für diesen Fall bereits geplant?*

Antrag 2

Darüber hinaus schlage vor, bei der Öffnung des Mittelkampfleets einen noch größeren Querschnitt des Fleets als bisher vorzusehen. Platz ist genug auf dem Rennbahngelände.

Mündlich wird auf der Sitzung noch als **dritter Punkt** vorgetragen: Christine Schinke fordert, dass auch die privaten Bereiche im Entwässerungsnetz, z.B. im Wilhelm-Busch-Viertel,

geöffnet und erweitert werden sollen, um zukünftigen Starkregenereignissen begegnen zu können.

Begründung:

Der Deichverband hat in seinem letzten Bericht sehr einfach und klar das Prinzip von Schichtwasser und dessen Auswirkungen beschrieben. Zur Vorbeugung sind weitere zusätzliche Vorkehrungen aus meiner Sicht zu treffen.

Die vorhandenen Flächen können noch umfangreicher als bisher geplant, vorgesehen werden. Starkregenereignisse in Deutschland gibt es in der Zwischenzeit in immer kürzeren Abständen und mit zunehmender Intensität. Die Gelegenheit für zusätzliche Maßnahmen ist jetzt gegeben.

Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Stellungnahme:

Alle drei Anträge werden vom Beirat begrüßt und unterstützt, die Anträge 1 und 2 werden thematisch im nächsten Regionalausschuss Rennbahngelände am 25. September um 19 Uhr aufgegriffen.

Stellungnahme: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Ausschuss kommt überein, den mündlich vorgetragenen Punkt im nächsten Fachausschuss Bau und Klimaschutz aufzurufen.

Beschluss zur Arbeitsmarktförderung

Im Sinne der Aufrechterhaltung der sozial notwendigen Angebote im Stadtteil Hemelingen fordert der Beirat Hemelingen die zuständigen Ressorts Soziales und Arbeit auf Lösungen für die Weiterführung der geförderten Beschäftigungsmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

In Hemelingen sind viele Einrichtungen direkt oder indirekt von Kürzungen bzw. nicht Wiederbesetzung von Stellen auf dem zweiten Arbeitsmarkt betroffen, dazu zählen unter anderem:

- *Die Bremer Tafel*
- *Unterstützung des Mehrgenerationenhauses Familienzentrum Mobile (u.a. Café, Fahrdienst des ASB, MOKI, Nachbarschaftsbörse/Aufsuchende Altenarbeit)*
- *GRI mit Werkstätten, Quartiersservice*
- *Kaufhaus Hemelingen (GRI/ASB/Innere Mission, auch BIWAQ Projekt in Kooperation mit Werkstätten für Holz, Textil zur Arbeitserprobung für Langzeitarbeitslose)*
- *ProShop Hemelingen der Inneren Mission*
- *Recyclingbörse Hastedt*
- *Verschiedenste Beschäftigungsangebote des ASB wie Textilwerkstatt, Holzwerkstatt, Fahrradwerkstatt.*

Alle diese Projekte sind wichtig für den Stadtteil und darüber hinaus, um soziale Benachteiligung auszugleichen und Teilhabe am Sozialen Leben zu ermöglichen. Dies betrifft Senioren, Kinder und Langzeitarbeitslose.

Schnelles Handeln ist gefordert, die Projekte sind teilweise über Jahre aufgebaut worden und können, wenn Sie einmal geschlossen wurden, nicht einfach nach ein paar Monaten wieder fortgesetzt werden. Räume müssen gekündigt werden, Maschinen, wie in Werkstätten, können nicht eingelagert werden, Fahrzeuge, wie beim Quartiersservice können nicht weiter unterhalten werden.

Darüber hinaus sind für 2025 weitere Kürzungen bereits angekündigt. Auch hier muss über Lösungen nachgedacht werden, da zu befürchten ist, dass die sozialen Folgekosten erheblich steigen werden und das die soziale Schieflage gerade in den WIN Gebieten zunehmen wird.

Aus diesem Grund beruft der Beirat am 19.08.2004 um 19:30 Uhr eine Sondersitzung zum Thema Arbeitsmarktförderung ein, dazu sollen Vertreter:innen der Ressorts Arbeit und

Soziales, des Jobcenters, der Träger der Maßnahmen im Stadtteil und der VADIB eingeladen.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Globalmittel

Die Mittelaufstockung von 20% steht, der Haushalt ist beschlossen, die aktuellen Budgets in den Stadtteilen sind aber noch nicht zugeteilt worden, dass soll noch in dieser Woche kommen. In der Regel gibt es wegen der Einwohnerveränderungen aber nur kleine Verschiebungen.

- Globalmittelantrag Stadtteilmarketing Hemelingen e.V. „Hemelinger Weihnachtstage 2024“ - Birgit Benke kann heute nicht, sie kommt am 24.07. in den GFA
- Globalmittelantrag „Schach“ Bremen Alaturka Kultur und Sport e.V.
Nachfragen:
 - Können die Schachbretter und Räume des Bürgerhauses genutzt werden?
 - Tische und Stühle – kann das nicht an einem anderen Ort stattfinden, wo schon Tische und Stühle sind?
 - Mehrere Kostenvoranschläge sind einzuholen
 - Werden Teilnehmerbeiträge erhoben?
 - Wo soll das Angebot stattfinden?
 - Im Antrag steht „es wird kein Personal beschäftigt“ – ist die Kursleitung ehrenamtlich?
 - Was passiert mit Stühlen, Tischen und Schachbrettern nach Ende des Kurses?
 - Welche Personen sollen teilnehmen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren?
- Globalmittelantrag „Saz“ Bremen Alaturka Kultur und Sport e.V.
Nachfragen:
 - Was verhält sich das Projekt zu den kostenlosen Saz-Angeboten im Haus für unsere Freundschaft und im Jugendhaus Hemelingen und den dort vorhandenen und kostenlos nutzbaren Instrumenten?
 - Kann der Kurs nicht in Räumen stattfinden, in denen es schon Beamer und Whiteboard oder eine Tafel gibt?
 - Werden Teilnehmerbeiträge erhoben?
 - Wo soll das Angebot stattfinden?
 - Im Antrag steht „es wird kein Personal beschäftigt – ist die Kursleitung ehrenamtlich?
 - Was passiert mit Instrumenten, Beamer und Whiteboard nach Ende des Kurses?
 - Welche Personen sollen teilnehmen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren?

Der Antragsteller wird zum nächsten GFA am 24.07. eingeladen, die Fragen werden ihm vorab übermittelt. Der GFA erhält vorab die Satzung des Vereins, da es dazu nachfragen gab.

- Familienzentrum Mobile: Der momentane Finanzrahmen der Schäden nach dem Einbruch beläuft sich auf ca. 5.500,-€, ggf. wird es aber noch andere Geldgeber geben. Bis Ende der Sommerferien wird ein Globalmittelantrag eingereicht.

Nach den Ferien soll es einen neuen Aufruf zur Vergabe der restlichen Globalmittel geben.

Anwohnerversammlung Abbruch Schule Sattelhof für Neubau KUFZ – Sattelhof

Die Anwohnerversammlung findet am 16. September um 18 Uhr statt, der Ort steht noch nicht fest.

Bericht aus dem CA

Petra Putzer würde den Stadtteilbericht auch gerne im Sozialausschuss/ Beirat vorstellen. Wann wäre das möglich?

Der GFA kommt überein das Thema an den FA Bildung am 19.08.2024 zu delegieren. Mit dem AfSD soll auch der Termin zur Vorstellung der Jugendförderung in der Dezembersitzung des Beirates abgesprochen werden.

Beschilderung Mahndorfer Sommerdeich

ASV: Hallo Herr Hermening,

zur gewünschten Beschilderung kann ich Auskunft geben, für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Baulastträger.

Eine Beschilderung an der Klüvenhagener sowie Hellweger Straße ist möglich. Aufgrund der Breite kommt folgende Beschilderung infrage:

*Klüvenhagener Straße VZ 239 + ZZ „Radfahren erlaubt“
Hellweger Straße VZ 239 + ZZ 1010-52 „Fahrrad“+ 1000-31 „in beiden Richtungen“*

Vorab ist die Zustimmung des Deichverbands einzuholen und im Anschluss ein Beschluss zu fassen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Der Deichverband ist angefragt.

Fristverlängerung Informationsanfrage des Beirats Hemelingen zu gesicherte Stellplätzen für „Kurzzeitabsteller“ am Bhf. Mahndorf

Sehr geehrter Herr Hermening,

die beiliegende Informationsanfrage lässt sich leider nicht innerhalb der Monatsfrist beantworten. Für eine Fristverlängerung bis Ende Juli wäre ich Ihnen dankbar.

Der GFA stimmt einer Fristverlängerung bis zum Ende der Sommerferien zu.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Boulebahn Arbergen: Info des ASV

zur Maßnahme „Bouleplatz Arberger Dorfplatz“ hat mich gerade der Antragsteller angerufen. Wenn ich es richtig verstanden habe, hatte er vorher schon mit Ihnen telefoniert.

Von meiner Seite hiermit die Bestätigung, dass die Maßnahme starten kann – der Haushalt steht und die Mittel stehen zur Verfügung. Es wäre prima, wenn die Umsetzung bald erfolgen könnte. Der eigentliche Antrag ist aus September 2022.

Im Rahmen der Umsetzung bat der Antragsteller darum, dass keine Aufkantung erfolgen soll sondern vielmehr eine abgesenkte Umrahmung völlig ausreichend sei. Dies hätte er aber auch schon mit Ihnen besprochen.

Anhörung Olbersstraße

Der Beirat wies darauf hin, dass Fahrzeuge von der Olbersstraße verkehrswidrig auf den Weg fahren, der in die Arberger Marsch führt. Dieser ist beschildert mit Verkehrszeichen "Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder, Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kfz" sowie "Landwirtschaftlicher Verkehr frei"

Die Straßenverkehrsbehörde schlägt vor, das VZ 253 "Verbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen" mit ZZ 1053-33 "6 t" (Massenangabe 6 Tonnen) an die Einmündung an der Arberger Heerstraße zu versetzen und mit dem ZZ 1004-30-220 "220 m" (Entfernungsangabe in Metern) auszustatten. Die Beschilderung VZ 260 mit ZZ 1026-36 "Landwirtschaftlicher Verkehr frei" und dem nichtamtlichen Zusatz "Zufahrt Fischerdorf Zum Schlut" sowie dem Hinweis auf Leinenpflicht würden am aktuellen Standort verbleiben. Die Beschilderung ist dem anliegenden Betriebsplanentwurf zu entnehmen.

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Anfrage zu Erdwärmeerkundung in Hemelingen

Das Ortsamt wird gebeten eine Informationsanfrage dazu an die zuständigen Behörden zu stellen. Die Fragestellung ist: Was wird konkret in Hemelingen stattfinden?

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Zur Kenntnis: Anordnung Behindertenparkplatz Königsteiner Straße

Wird zur Kenntnis genommen

Mitteilungen aus dem Fachausschuss:

Susanne Alm teilt mit, dass die Planungskonferenz Bildung inhaltlich zu voll war.

Ralf Bohr teilt mit, dass die Fraktionen zukünftig bitte darauf hinwirken sollten, dass bei Planungskonferenzen ausreichend Personen aus dem Beirat anwesend sind. Bei der letzten waren nur 6 Leute aus dem Beirat da.

Uwe Jahn teilt mit, dass man auch vorher Bescheid geben kann, wenn man verhindert ist, es standen viele Schilder auf den Tischen, wo der Platz leer geblieben ist.

Die Mitglieder des GFA werden das Anliegen mit in die Fraktionen nehmen.

gez. Hermening
Sitzungsleitung
und Protokoll

gez. Springer
Sprecher